

Hüttenordnung

(für alle HüttenbenutzerInnen – und solche, die's noch werden wollen!)

Grundsätzliches:

- Die Unionhütte auf der Pfaffing ist eine Vereinshütte der Sport Union Eisenerz und nur als Unterkunftshütte zu benutzen.
- Dem zuständigen Jagd- und Forstpersonal ist der Zutritt zur Hütte jederzeit gestattet. Den Anordnungen des zuständigen Jagd- und Forstpersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Aufenthalt und Bewirtung sind für Vereinsmitglieder, deren Angehörige und Gäste möglich. Das Nächtigen von Vereinsmitgliedern unter 18 Jahren ist nur in Begleitung eines erwachsenen Mitgliedes (vollendetes 18. Lebensjahr) erlaubt.
- Der Schlüssel für die Hütte wird dem Vereinsmitglied (verantwortlicher Benutzer) durch das Hüttenteam übergeben.
- Die Bezahlung erfolgt mit Rückgabe des Schlüssels, spätestens jedoch 5 Tage nach Mietende.
- Der Reservierungsplan ist zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist in der Vereinshütte jedoch allen Vereinsmitgliedern der Aufenthalt zu gewähren.
- Ein Eintrag ins Hüttenbuch ist verpflichtend! Beanstandungen und Anregungen können dort eingetragen werden. Etwaige Schäden bitte sofort dem Hüttenteam melden – wenn möglich dürfen diese aber auch selbst behoben werden.
- Im Umgang mit Wasser, Strom, Holz und Gas ist Sparsamkeit oberstes Gebot. Beim Heizen mit Holz ist die nötige Sorgfalt anzuwenden.
- Das Hüttenteam ist berechtigt, Kontrollen über den Belegungsstand durchzuführen, die Einhaltung dieser Hüttenordnung zu überwachen und nötigenfalls auf deren Einhaltung hinzuweisen.
- Die Benützung der Hütte erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr!
Der Verein übernimmt ausdrücklich keinerlei Haftung für Verletzungen und Schäden im Rahmen der Hüttenbenützung. Der verantwortliche Benutzer haftet dem Verein und Dritten gegenüber für alle Schäden, die im Rahmen einer unsachgemäßen Hüttenbenützung an Personen, an der Hütte selbst, der Einrichtung und der Umgebung entstehen.

Allein und ausschließlich für Personen, die den Hüttendienst verrichten, übernimmt der Verein die Haftung gegenüber Dritten in jenem Umfang, als diese Schäden von der für den Verein bestehenden Haftpflichtversicherung gedeckt sind.
- Die Jagdeinrichtungen dürfen nicht benützt werden. Bitte auch Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezonen nehmen.

Ordnung, Sauberkeit und Hygiene:

- Die Wasserleitungen in der Hütte sind **KEIN Trinkwasser!** (=im Tank gesammeltes Regenwasser). Mit dem Wasser bitte sparsam umgehen. Das Goldbründlwasser sollte abgekocht werden – die nächste Trinkwasserquelle liegt bei der Fobisalm.
- Im Schlaflager muss ein Hüttenschlafsack oder Bettwäsche verwendet werden.
- Die Hütte und Umgebung sind jeweils so zu verlassen, wie man sie selbst anzutreffen wünscht. Der notwendigen Endreinigung der Hütte ist genügend Beachtung zu schenken.
- Die Hütte ist mit der nötigen Sorgfalt zu benutzen. Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Hüttenteam erlaubt. Beschädigungen am Mobiliar, an der Hütte im Allgemeinen, am Geschirr etc. sind bitte dem Hüttenteam zu melden.
- Gebrauchte Geschirrtücher und Polsterbezüge können mit dem Schlüssel beim Hüttenteam (Vermietung) abgegeben werden.
- Keine offenen Lebensmittel in der Hütte zurücklassen (Achtung Mäuse!).
- Beim Verlassen der Hütte müssen sämtliche Wasserkanister aufgefüllt werden. (vom Goldbründl oder der Fobisquelle).
- In Schlafräumen ist das Essen und Trinken nicht erwünscht.
- Den anfallenden Müll (leere Flaschen, Dosen, usw.) selbst mit ins Tal nehmen. Mitgebrachte Nahrungsmittel sind wieder mitzunehmen!
- Nur Klopapier und Zellstoff ins Plumpsklo werfen (keine Kunststoff-Verpackungen!)
Der Schlüssel für den Häuslberg hängt am Schlüsselbrett – beim Verlassen der Hütte das Plumpsklo bitte abschließen.

Sicherheit und Haustechnik

- Der Schalter für den Strom befindet sich im Schlafräum – seitlich am Kasten zum „Hinterausgang“. Bei Abreise ist die Anlage abzuschalten.
- Aus Brandschutzgründen möglichst kein Kerzenlicht verwenden, offenes Feuer und Licht keinesfalls unbeaufsichtigt lassen! Der Feuerlöscher hängt im Gang zwischen Küche und Schlafräum – Standort und Handhabung des Feuerlöschers anschauen!
- Mobiltelefonempfang ist auf der Anhöhe „beim Kreuz“ (meistens) möglich.
- Flüssiggas: im Sommer und für Heißgetränke kann der Gaskocher verwendet werden (um Feuerholz zu sparen). Die Gasflasche ist im Gang zwischen Küche und Schlafräum links in der Holzverkleidung eingebaut. Nach Verwendung bitte umgehend zudrehen.
- Holzherd: Vor dem Anheizen den Anschluss der Rauchrohre kontrollieren.
Beim Anheizen Schieber links oben am Herd herausziehen und Zugluft aufdrehen, mit Spänen und Kleinholz anheizen.
Brennholz möglichst von der Holzlage im Freien entnehmen, Holzkörbe wieder befüllen.
Aschelade vom Holzherd nur mit kalter Asche am Ascheplatz (hinter dem „Hüttengams“) ausleeren.
- Bei störendem Weidevieh (und Schönwetter): Elektrozaun im Zubau einschalten.

Gepflogenheiten und Hausbrauch

- Während des Almsommers bitte beim Almhalter an- u. abmelden – auch der eine oder andere Besuch beim Almhalter ist erwünscht .
- Für alle, die es gerne schön warm und sauber haben – bitte im Sinne der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit an den Terminen zur Holzarbeit (Anfang September) bzw. Frühjahrsputz (Ende Mai) teilnehmen und mithelfen!

Vor dem Heimgehen:

- Strom-Hauptschalter ausschalten;
- Versichern, dass Gasflasche abgedreht ist;

- Herdfeuer muss aus sein, heiße Asche / Glut niemals ausleeren;
- Alle Wasserkarister voll anfüllen;
- Klo zusperren;
- Eintrag ins Hüttenbuch;
- Fensterläden und Türen schließen;
- Müll sicher einpacken und mitnehmen;

Das Hüttenteam
Gregor 0664 8581725
Andreas 0676 86643027